

# Elf blood and heroes

## Draco x Harry

Von DasIch

### Kapitel 12: Erwachen! Und plötzlich war alles anders...

Erwachen! Und plötzlich war alles anders...

Draco fühlte einen weichen Untergrund, er musste auf einem Bett liegen. Doch spürte er neben sich einen warmen Körper, tief und fest atmete dieser! Er wusste instinktiv und ohne Zweifel das es Harry war! Harry der sein Seelenheil aufs Spiel setzte nur weil ein paar sehr radikale Spinner ihn, Draco töten wollten. Er schlug die Augen auf, er lag in seinem Zimmer im Palast und er hatte recht neben ihm lag Harry.

"Der großen Mutter sei dank! Du bist wach!" Drang die Stimme Nualas an sein Ohr.

"Tante!" Froh sie zu sehen stürzte er sich in ihre arme.

"Draco wir brauchen dich! Ich habe über euch einen Zauber gesponnen der euch schöne Träume beschern sollte! Doch Harry driftet immer mehr ab, es ist so als würde er sie immer mehr als real ansehen! Du musst dich mit ihm verbinden und ihn zurückholen!" Sagte sie bedrückt. Draco nickte nur und gleich wurde ihm der Trank der Kristallrose gereicht, doch diese mal wahr auch noch Seelenkraut darin. Draco trank denn je schneller er in Harrys geist war desto schneller konnte er mit ihm wieder zurück kehren! Farben verwirbelten und gleich darauf verlor er wieder das Bewusstsein.

Harry saß an einem großen Esstisch auf einer Terrasse in Godrics Hollow. Ihm gegenüber saßen seine Eltern und lächelten warm.

"Darf ich jetzt für immer bei euch bleiben?" Fragte er.

"Wenn du das willst, dann darfst du das natürlich!" Lächelte sein Vater ihn an. Sein Vater hatte das gleiche Haar und Harrys Gesichtszüge. Und er sah auch das er die Augen seiner Mutter hatte.

"Bald muss ich wieder zur Schule! Und Snape wird nicht gerade erfreut sein das ich mit einem Schüler aus seinem Haus eine Beziehung habe!" Stellte Harry fest.

"Der alte Sniffelus!" Grinste James.

"Schatz, bitte nenne ihn nicht so! Er ist ein Grund anständiger Mann! Er hat es nur nie wirklich verkraftet das ich mich für dich entschieden habe!" Wies Lilly ihren Mann zurecht.

"Naja! Und außerdem wart ihr ja auch nicht wirklich nett zu ihm in eurer Kindheit!" Satte Harry. Sein Vater sah ihn an, doch dann lächelte er.

"Ich war eifersüchtig! Er war in der Schule besser! Hatte einen besseren Draht zu deiner Mutter!" Grummelte James.

"Wer ist dein Freund?" Fragte Lilly, und leitete so einen Themenwechsel ein.

"Draco, Draco Malfoy! Er ist unglaublich er ist ein halbfelf. Sein Vater Lucius ist mit dem Prinz Nuada verheiratet!" Erzählte Harry und ein träumerischer Ausdruck lag auf seinen Zügen.

"Malfoy!!" Wollte James schon los poltern bekam aber einen warnenden Blick von seiner Frau. Harry lächelte und aß ein Marmeladenbrötchen.

Draco fand sich in einem Raum wieder der aussah wie die Großehalle in Hogwarts doch überall fand man Türen. Plötzlich kam ihm ein kleiner Junge entgegen geeilt.

"Wer bist du? Und was suchst du in meinem Reich?" Fragend musterte der kleine denn großen. Und Draco konnte nicht umhin feststellen das, das Harry als Kind darstellte.

"Ich suche jemanden?" Erklärte er knapp. Der kleine lächelte und nahm ihn bei der Hand.

"Du musst Draco sein! Du bist nett, jeden andere Seele die hier eindringt hätte ich vernichtet! Doch du bist anders, du bist gut!" Brabbelte der kleine vor sich hin. Sie gingen durch eine Tür und einen langen Gang entlang und kamen an Torbögen vorbei. In denen sich verschiedene Erinnerungen abspielten. Doch plötzlich sirrte Draco ein schnaufen neben sich. Dem kleinen ging es nicht gut.

"Alles in Ordnung!" Fragend sah Draco den kleinen an.

"Ja alles okay! Ich hab nur einen Kratzer! Weißt du ich bin so etwas wie das gewissen und nun da Harry wissentlich einen Menschen tötete hat er mich damit verletzt! Mir einen Teil meiner Unschuld geraubt!" Sagte der kleine.

"Aber sie wollte mich töten! Sie war böse!" Sagte Draco entgeistert.

"Lebewesen ist Lebewesen! Wenn man einmal die Grenze überschreitet gibt es kein zurück mehr! Aber du hast recht sie war böse! Darum habe ich nur einen Kratzer und bin nicht vollends zersprungen!" Erklärte das Gewissen leise.

"Darf ich mir denn Kratzer mal ansehen?" Fragte der größere schüchtern. Der kleine sah ihn etwas verwirrt an, doch dann schob er seinen Pulli hoch und legte einen tiefen klaffenden Schnitt frei. Dieser war aufgesprungen und blutete sehr stark.

"Das ist kein kleiner Kratzer!" Schrie Draco. Und plötzlich als er das verletzte Gewebe betasten wollte, brach Licht aus seinen Händen und überall wo die Strahlen auf verletzte Haut trafen heilte sie! Die Wunde schloß sich und keine narbe blieb zurück.

"Wow danke! Jetzt weiß ich warum ich dich so liebe!" Drang die kindliche Stimme an Dracos Ohren. Doch nun da er vor diesem Kind stand und diese Worte hörte kam er sich pervers vor.

"Das brauchst du nicht! Eigentlich bin ich ein Abstraktum ich habe nur Harrys jüngere Form angenommen das du dich nicht so wunderst! Aber jetzt verrate ich dir ein Geheimnis von Harry das nicht ein mal Ron kennt!" Sagte der kleine und ein spitzbübisches Grinsen breitete sich auf seinem kleinen Gesicht aus.

"Der Hut wollte Harry eigentlich nach Slytherin schicken! Aber naja du kennst unseren Sturkopf ja. Sogar mit einem alten Hut muss er zum diskutieren anfangen!" Lächelte der kleine. Ein paar Meter gingen sie weiter und standen vor einen Torbogen. Man konnte ein Haus und ein einen gepflegten Garten sehen.

"Los hol ihn dir Tiger!" Sagte der kleine und schubst Draco. Er sah nochmal zurück da stand das gewissen und lächelte schelmisch. Er ging über denn Rasen und sah schließlich einen Sonnenschirm der aufgespannt auf der Terrasse stand. Er vernahm Stimmen und folgte ihnen, bis er auf der Terrasse stand und zu Harry blickte.

"Draco?!" Verwundert sprang Harry auf und umarmte ihn.

"Liebling du umarmst gerade Luft dort ist keiner!" Sagte Lilly und Sorge blitzte in ihren Augen.

"Sie können mich nicht sehen mein Herz! Du musst zurück kommen! Das hier ist nicht echt es ist nur ein Traum, ein Traum den du dir so sehr ersehnst das Tante Nualas Zauber dich Glauben ließ das hier wäre real!" Erklärte Draco.

"Aber Draco sie sind doch hier! Ich höre sie und sie mich!" Sagte Harry verzweifelt.

"Harry James Potter wenn du nicht sofort damit aufhörst Eule ich nach St. Mangos!" Sagte nun sein Vater wütend. Harry sah seine Eltern flehend an. Doch diese musterten ihn nun als währe er von allen guten Geistern verlassen!

"Wenn das so ist! Lebt wohl! Lieber habe ich euch als Erinnerung und Draco, als verrückt gehalten und in der Zwangsjacke auf der geschlossenen Station im St. Mangos eingesperrt zu sein." Sagte er traurig umarmte seine Eltern. Und machte sich auf denn weg mit Draco zurück. Das Gewissen war nicht mehr da! Als sie in die Eingangshalle kämmen stand ein silberner Hirsch vor ihnen.

"Ein Hirsch echt jetzt?" Fragte Draco.

"Das ist immer noch Harrys Kopf! Junger Mann, nur weil du mich geheilt hast lass ich dir das durchgehen!" Sagte der Hirsch.

"Schon gut! Schon gut! Ich halte ja meine Klappe schon!" Sagte Draco.

"Harry wir können froh sein das wir ihm gefunden haben! Auch wenn er eine große Klappe hat!" Sagte der Hirsch. Draco wollte noch was erwidern doch wieder umschlang ih. Der Farbensturm und im nächsten Moment saß er kerzengrade im Bett. Neben ihm schlug Harry die Augen auf und lächelte ihn verliebt an.

"Draco du kannst Seelen heilen?" Rief Nuada überrascht aus, als beide von der Seelenreise erzählten.

"Diese Fähigkeit sah ich erst bei einer Elfe! Deiner Großmutter! Mein kleiner Drache du bist unser wunder!" Sagte Nuada umarmte Lucius und beide sahen Draco stolz an.